

Jeder Wochentag ist Markttag auf dem ‚Perluasan‘ dem zentralen Umschlagplatz der Region.

Noch in der Nacht brechen Bauern mit ihren Familien aus der ganzen Umgebung auf, um ihre Erträge dort zu verkaufen.

Zwischen hunderten von Marktständen, wo von tropischen Gewürzen, Obst und Kleinvieh bis hin zu gewobenen Textilien und Schmuck alles feilgeboten wird, was mit Geld zu haben ist, leben auf diesem Großmarkt obdachlose Straßenkinder.

Sie versuchen sich, mit Taschendiebstahl und andere Gaunereien durchzuschlagen.

Gelegenheit macht Diebe. Meist ist die Laufbahn ins kriminelle Milieu schon mit vorgegeben.



In diesem Umfeld sammelt die Diakonie Tiorlin Gultom mit viel Engagement Kinder um sich. Bei gemeinsamem Kochen, kreativen Spielen und dem Verkauf miteinander hergestellter Handarbeiten erleben sie Gemeinschaft und eröffnen sich legale Einnahmequellen.

In einem angemieteten Lagerraum am Markt finden die Kinder nicht nur geschützte Räume der Ruhe und Möglichkeiten für eine warme Mahlzeit. Vor allem erfahren sie Hilfe zur Selbsthilfe. So schaffen viele es sogar, sich ihr Schulgeld mit zu erwirtschaften und Zukunftsperspektiven für

ihr Leben zu finden.

Tiorlin Gultom tut ihre Arbeit ohne feste Zuwendungen. Damit sie auch weiterhin eine Anlaufstelle für die Straßenkinder vom ‚Perluasan‘ bieten kann, bitten wir um Ihre Unterstützung.